

Presseinformation

Wissenschaftsjahr 2010: „Berlin – Hauptstadt für die Wissenschaft“

Blaue Info-Treppe und Ausstellung zu den „Köpfen der Berliner Wissenschaften“ von Juni bis Oktober am Potsdamer Platz

Berlin, 2. Juni 2010. Ab heute ist eine blaue Info-Treppe die zentrale Anlaufstelle für Informationen zum Berliner Wissenschaftsjahr 2010. Sie steht am Potsdamer Platz und wird von zwölf Ausstellungs-Stelen zu den „Köpfen der Berliner Wissenschaften“ begleitet.

Wissenschaftssenator Professor Dr. E. Jürgen Zöllner eröffnete die Infotreppe heute zusammen mit Professor Dr. Detlev Ganten, Senatsbeauftragter für das Berliner Wissenschaftsjahr 2010 und Wolf Kühnelt, Leiter der Geschäftsstelle des Jahres bei der Kulturprojekte Berlin GmbH.

Die innen und außen begehbare Treppe ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr für die Besucher geöffnet. Sie informiert über die zahlreichen Veranstaltungen der Jubilare und Partner des Jahres und lädt zum Verweilen sowie zum Ausblick von der oberen Plattform ein. Eine Panoramatafel erschließt hier auf sechs Meter Höhe die Lage zahlreicher Wissenschaftsstandorte und gibt die Entfernung vom Potsdamer Platz zum jeweiligen Ort der Wissenschaft an.

Technische Daten zu Info-Treppe

- Maße: Länge x Breite x Höhe = 10,00 m x 3,80 m x 5,50 m
- Die Tribüne hat im Außenbereich 23 Stufen zum Begehen und Sitzen sowie 2 Zwischenplattformen
- Circa 50 Personen können auf den Stufen und Plattformen sitzen und stehen
- Der Innenraum bietet etwa 30 Personen Platz
- Die Konstruktion besteht aus 10 Wandelementen, 6 Treppen- und Podestteilen, 3 Klappen sowie 20 Boden- und Deckenelementen
- Umfeld: 12 Stelen mit der Ausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“
- Umfeld: Blaues 2,50 Meter großes W – für das Wissenschaftsjahr 2010

Im Inneren der Treppe steht den Besuchern geschultes Infopersonal für Fragen zur Verfügung. Interessierte können sich die Materialien zu den aktuellen Veranstaltungen der über 70 Partnereinrichtungen sowie das neue Programmbuch für die 2. Hälfte des Wissenschaftsjahres mitnehmen. Inforadio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) lädt die Besucher außerdem zu Hörproben der täglichen Sendung zum Wissenschaftsjahr „quod erat demonstrandum“ ein, die an einer fest installierten Hörsäule abspielbar sind.

Die Treppe ist aber nicht nur eine wichtige Anlaufstelle für Informationen, wie zum Beispiel für die am Samstag, 5. Juni, stattfindende 10. Lange Nacht der Wissenschaften oder die zahlreichen Sommerangebote: sie wird auch selbst zum Veranstaltungsort.

Presseinformation

Hier startet am 7. August 2010 der „Otto-Lilienthal-Papierflieger-Wettbewerb“. An diesem Tag im Jahr 1896 fand der erste dokumentierte Flug Otto Lilienthals statt. Unter der Leitung des amtierenden Weltmeisters im Papierfliegen, Kai Wicke, entstehen in einem Workshop für Groß und Klein professionelle Papierflieger, die von der Treppe aus Ihren Flug starten. Den Siegern winken Freikarten und Führungen für die Ausstellung „WeltWissen“ durch 300 Jahre Wissenschaftsgeschichte im Martin-Gropius Bau.

Bis zum 24. September wird die Infotreppe zu einem Wegweiser für die Ausstellung „WeltWissen“, in den nahe gelegenen Gropius Bau. Am 25. September erstrahlt sie in Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Wissenschaftsjahr am „Tag der Energie“.

Die blaue Info-Treppe wurde ermöglicht durch die Kulturprojekte Berlin GmbH, die Einstein Stiftung Berlin und die Hauptstadtkampagne *be* Berlin, die von Berlin Partner durchgeführt wird.

Ausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“

In direkter Nachbarschaft zur Info-Treppe steht unter freiem Himmel die Ausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“. Sie präsentiert auf zehn von insgesamt zwölf dreiseitigen Stelen ausgewählte Köpfe der Berliner Wissenschaften und deren wissenschaftliche Errungenschaften – von Alexander von Humboldt über Lise Meitner, Otto Lilienthal, Rudolf Virchow bis Konrad Zuse. Die Stelen machen neugierig auf Orte, die für die Entwicklung der Stadt von Bedeutung sind und spiegeln die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Technik und Kunst in Berlin wider.

Gleichzeitig wird der Bogen zur Gegenwart geschlagen, die sich auf anschauliche Weise mit der Erlebniswelt des Betrachters verknüpft – Humanoide Roboter, die neue Zentralbibliothek im Grimm-Zentrum oder die Entstehung des Airport Berlin-Brandenburg-International. Alle Personen und Themen werden mit leicht verständlichen Texten und Bildern vorgestellt.

Die elfte Stele weist auf Veranstaltungshöhepunkte im Berliner Wissenschaftsjahr hin, stellt die Jubilare vor und kündigt die Ausstellung „WeltWissen“ im Martin-Gropius-Bau (24.09.2010 - 09.01.2011) an. Die Einstein Stiftung Berlin macht auf der letzten Stele mit Grafiken und Zahlen deutlich, welche Bedeutung die Wissenschaft als Zukunftsfaktor für die lebendige Metropole Berlin hat. Die Stele zeigt Berlin als Stadt der Wissenschaft, der Forschung und der Ausbildung.

Die gleiche Ausstellung gibt es noch ein zweites Mal. Diese wandert durch die Berliner Bezirke und nach Potsdam. Sie wird an unterschiedlichen öffentlichen Orten wie Einkaufszentren, Bahnhofspassagen und Bibliotheken zu sehen sein. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der fünf Jubilare, der Einstein Stiftung Berlin und der Kulturprojekte Berlin GmbH anlässlich des Berliner Wissenschaftsjahres 2010.

Presseinformation

Nächste Stationen der Wanderausstellung

(Stand 2. Juni 2010, Änderungen vorbehalten)

bis 04. Juni	Schlossstraße Steglitz im Schlossturm, sog. „Bierpinsel“
05. Juni - 04. Juli	Bahnhofspassagen Potsdam
05. Juli - 17. Juli	GesundbrunnenCenter
19. Juli - 25. Juli	Spandauer Arcaden
26. Juli - 07. Aug.	Rathauscenter Pankow
09. Aug. - 14. Aug.	Der Clou, Kurt-Schumacher Platz
16. Aug. - 01. Sept.	Hallen am Borsigturm
03. Sept. - 18. Sept.	Wilmerdorfer Arcaden

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010 findet anlässlich der Jubiläen der fünf großen Berliner Wissenschaftseinrichtungen statt. Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner und Potsdamer Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Bildung und der Kulturprojekte Berlin GmbH. Das Wissenschaftsjahr wird in Kooperation mit der Hauptstadtkampagne *be* Berlin durchgeführt und von Berlin Partner mit umfangreichen Medialeistungen unterstützt.

Die Kulturprojekte Berlin GmbH, die bereits das Themenjahr 2009 zum 20. Jahrestag des Mauerfalls betreut und weit über 500 Partner vernetzt hat, übernimmt im Auftrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin die Gesamtkoordination des Berliner Wissenschaftsjahres 2010. Die Gesellschaft hat hierfür eine Geschäftsstelle eingerichtet und verantwortet die Koordination der zentralen Veranstaltungen sowie die übergreifende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

**Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie zum Download unter:
www.wissenschaftberlin2010.de**

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Bei Fragen wenden sich Vertreter der Medien bitte an:

Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Susanne Kumar-Sinner
Pressekontakt
Wissenschaftsjahr Berlin 2010
Tel.: +49 (0)30 247 49 - 835
Fax: +49 (0)30 247 49 - 834
s.kumar@kulturprojekte-berlin.de

Beate Obua
Projektkoordination
Wissenschaftsjahr Berlin 2010
Tel.: +49 (0)30 247 49 - 817
Fax: +49 (0)30 247 49 - 834
b.obua@kulturprojekte-berlin.de